



Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sectio II. Von dem Gebrauche des Imperativi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](#)

SECTIO II.

Von dem Gebrauche des Imperativi.

Der Imperativus wird allezeit gebraucht, wie in der Deutschen Sprache, und wie das Präsens Imperativi der Lateiner, als:

Crain Dieu, & honore le Roi, fürchte GOTT, und ehre den König.
Qui est bien, s'y tienne, wem wohl ist, der bleibe da.

SECTIO III.

Von dem Gebrauche der Temporum im Optativo
und Conjunctionivo.

SUBSECTIO I.

Von dem Präsente Optativi und Conjunctivi.

Dieses Tempus wird insgemein gebraucht, wie auf Deutsch und *deutsch*, und insonderheit mit diesen Conjunctionibus und Arten zu unterscheiden:

Que, daß.

Que ne, daß nicht.

Ace que, à fin que, à celle fin que, damit, auf daß.

Afin que ne, damit nicht, auf daß nicht.

De peur que ne, damit nicht.

Pour vñ que, wann nur, dafern nur.

Moyenant que, so nur, wann nur, dafern nur.

Si tant est que, en cas que ne, es sey denn daß, im Falle nicht.

Bien que, Combien que, encore que, obschon, ob wohl.

Avant que, premier que, ehe als.

Soit que, es sey gleich daß.

Jusqu'à ce que, bis daß.

Je voudrois que, ich wolte daß.

Dieu veuille que, plaise à Dieu que, wolte GOTT daß.

Dieu fasse que, GOTT gebe daß.

Dieu vous fasse la grace que, GOTT gebe, GOTT verleihe euch die Gnade daß.

A la mienne volonté que, ich wolte wünschen daß; ach daß doch.

ADieu ne plaise que Ec. GOTT wende ab, GOTT verhüte daß sc.